IGS-tra POST

Informationen für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Erziehungsberechtigte, Lehrerinnen und Lehrer, Freundinnen und Freunde der IGS OPPENHEIM

AUSGABE 21 / Juni 2017

IGS goes international

1. Schüleraustausch nach Kroatien

Am Mittwoch, den 3.5.17 war es endlich so weit. Unser Flug zum Austausch nach Zagreb, der Hauptstadt von Kroatien, startete.

Nach der Begrüßung durch die Schulleiterin und unsere Austauschpartner in der Schule ging es in die Gastfamilien, um unser Zuhause für die kommende Woche kennen zu lernen.

Am Donnerstag hatten wir eine Stadtführung, die uns unter anderem in die sehenswerte Oberstadt mit der Markuskirche geführt hat. Nach der Führung erkundeten wir mit unseren Austauschschüler die Gastronomie von Zagreb und stärkten uns mit Burger, Pizza oder ähnlichem. Anschließend arbeiteten wir an unserem gemeinsamen Projekt „Leben in der Kleinstadt - Leben in der Großstadt“ und führten dazu Interviews mit Leuten auf der Straße. Freitags unternahmen wir einen Ausflug zu den Plitvicer Seen. Leider hat es durchgehend geregnet. Trotz des Regens sind wir alle motiviert den ganzen Weg durch den Park gelaufen und haben eine Schiffstour über die Seen gemacht. Die Landschaft, die wir erlebt haben, war total beeindruckend. Viele große Wasserfälle und türkisfarbenes Wasser begeisterten uns. Am Abend trafen sich viele von uns, um das kroatische Nachtleben kennen zu lernen. Samstag und Sonntag waren alle in ihren Gastfamilien und besuchten mit diesen Museen, den Zoo, den Botanischen Garten oder Familientreffen. Manche haben sich auch zum Shoppen verabredet.

Am Montag stand die Fahrt zum Meer auf die Insel Krk auf dem Programm. In Baska besuchten wir eine Kirche, in der eine steinerne Schrifttafel gefunden wurde, auf der bereits ganz früh Kroatien als Königreich erwähnt wurde. Viele Wissenschaftler waren damit beschäftigt, die Schrift auf der Tafel zu entziffern. In der Stadt Krk hatten wir zunächst Freizeit, was einige nutzten, um ins Meer zu springen. Abschließend gab es auch eine kleine Führung in Krk, bei der wir u.a. die Kathedrale besichtigten.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Vorwort

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Freunde und Förderer unserer IGS,

ich freue mich, Ihnen die neueste Ausgabe der IGStra-Post vorzustellen.

Und wieder geht ein Schuljahr zu Ende. Das erste Jahr, in dem wir als Integrierte Gesamtschule alleine in den Gebäuden „Am Stadtbad 20“ waren. 660 Schülerinnen und Schüler der IGS werden also (spätestens) am Freitag ihre Unterlagen zusammenräumen und verdientermaßen in die Ferien verschwinden. Ein guter Zeitpunkt, um inne zu halten und einen Blick zurück auf das Schuljahr 2016/2017 zu werfen.

Vieles haben wir zum ersten Mal durchgeführt, können mittlerweile aber auch auf einige „traditionelle“ Ereignisse zurückgreifen.

In dieser Ausgabe spiegelt sich diese Vielfalt wider. So haben wir den ersten Schüleraustausch mit Kroatien realisieren können und den Frankreich-Austausch erneut erfolgreich gestaltet.

Das Theater und das Schulkonzert begeisterten die vielen Zuschauer aufs Neue und zeigen, dass unsere Schule auch im künstlerischen Bereich enorme Fortschritte gemacht hat.

Die Schule ist froh über die Entwicklung und nimmt diesen Schwung auch mit in die nächste besondere Aufgabe – die Entwicklung der gymnasialen Oberstufe. Wir freuen uns darauf!

Jetzt wünsche ich Ihnen, wie immer, viel Spaß beim Lesen!

Herzliche Grüße,

Impressum:

Die IGStra-Post ist eine Zeitung der IGS Oppenheim – Am Stadtbad 20 – 55276 Oppenheim.

Redaktion und Layout: Ariane Wilmer und Heike Woyk (V.i.S.d.P.). Auflage: 850. Druck: Lattreuter GmbH, Nierstein

Nächste Ausgabe: 29.09.2017 – Redaktionsschluss: 15.09.2017

Alle Beiträge bitte als Textdokument unformatiert und Bilder als Anlage an igstrapost@igs-oppenheim.de

Inhalt

	Seite
IGS goes international – 1. Schüleraustausch nach Kroatien	Titel
Vorwort, Impressum, Termine	2
1. Schüleraustausch nach Kroatien – Fortsetzung	3
Schüleraustausch nach Frankreich – Besuch in Givry und Besuch aus Givry in Oppenheim	4-6
Bundeswettbewerb für Fremdsprachen	7
Jugend trainiert für Olympia (Turnen)	8
Gutenberg Marathon 2017	9
Alice zurück im Wunderland – Aufführung der Theater-AG	10-11
Probenfahrt der Musical-AG und Schulkonzert 2017	12-13
Praktikum und Ausstellung Jahrgang 8	14
Berufs- und Studienorientierung auf der Homepage	15
Schulkleidung der IGS	15
Die halbe Seite der SV	16
Krasse Kresse: Wettbewerb Leben mit Chemie	16
Exkursion in den Zoo	17
Tag des Schulgartens 2017	18
Die Seite des Fördervereins	19
Die Seite des SEB	20

Termine

30.06.2017	Zeugnisausgabe
30.06.2017	Letzter Schultag vor den Sommerferien – Unterrichtsende 11.20 Uhr
03.07. – 11.08.2017	Sommerferien
14.08.2017	Erster Schultag nach den Sommerferien
14.08.2017	6-11: Schulbuchausgabe und Ausgabe der Fahrkarten
15.08.2017	Einschulung neue 5er
15.08.2017	5: Schulbuchausgabe und Ausgabe der Fahrkarten
16. + 17.08.2017	Fototermin
21.08.2017	Beginn Ganztagsschule
22.08.2017	5-11: Elternabende
05.09.2017	SEB-Wahl
14.09.2017	Wandertag
25.09.2017	6: WPF-Wechsel
29.09.2017	Letzter Schultag vor den Herbstferien – Unterrichtsende 11.20 Uhr
02. – 13.10.2017	Herbstferien

1. Schüleraustausch nach Kroatien

Fortsetzung von Seite 1

Den Dienstag verbrachten wir mit unseren Austauschschülern im Unterricht, der etwas anders ist als unser Unterricht. Da es ein Sprachengymnasium ist findet z.B. Geschichtsunterricht auf Englisch statt auf Kroatisch statt. Außerdem stellten uns die Schüler und Schülerinnen in den Klassen viele Fragen über unsere Schule und über Deutschland. Zwischenzeitlich arbeiteten wir am Projekt weiter und bereiteten den Abschlussabend vor. Am Abschlussabend stellten wir das Projekt unseren Gasteltern und der Direktorin vor. Anschließend gab es leckeres landestypisches Essen, das die Gasteltern mitgebracht hatten. Am Mittwoch war es dann soweit: Wir mussten wieder zurück nach Deutschland. Nach dem Abschied von unseren Gastfamilien begleiteten uns unsere Austauschpartner noch bis zum Busbahnhof und winkten uns heftig hinterher. Pünktlich landeten wir in Frankfurt, wo bereits einige Eltern warteten, andere wurden in Oppenheim von den Eltern begrüßt.

Viele waren sehr traurig, wieder in Deutschland zu sein, weil wir in Kroatien viele neue tolle Menschen kennengelernt und neue Freundschaften geschlossen haben.

Zum Schluss bleibt festzustellen, dass wir eine sehr tolle Woche in Kroatien hatten und viel erlebt haben. Die Meisten von uns würden die Fahrt gerne wiederholen!

Außerdem von allen Schüler und Schülerinnen ein großes Danke an Frau Stein und Frau Grubic, dass sie uns diese tolle Fahrt ermöglicht haben.

Eva Maier

Schüleraustausch nach Frankreich

Besuch in Givry 2017

Vom 18.3.2017 bis zum 24.3.2017 fuhren 13 Achtklässler des WPFs Französisch in Begleitung von Frau Weber und Frau Wagner zu unserer französischen Partnerschule Collége de Givry.

Nachdem sich die Schüler von ihren Eltern verabschiedet hatten, fuhren wir nach Mannheim. Dort wechselten wir in einen TGV, mit dem wir nach Chalon sur Saône fuhren. Auf der Fahrt wurden die letzten Spickzettel geschrieben und die Vorfreude, unseren Austauschschülern gegenüber zu treten, stieg. In Chalon sor Saône wurden wir mit einem großen Willkommensschild empfangen und waren froh, unsere Austauschschüler endlich zu sehen. Danach gingen wir in unsere Gastfamilien und überreichten die Gastgeschenke. Dann wurde zu Abend gegessen und wir gingen müde ins Bett.

Am Sonntag hatte jeder Schüler einen freien Tag mit seiner Gastfamilie. Während manche zu Tanzturnieren gingen, spielten andere Brettspiele auf Französisch. Am Ende des Tages freuten sich alle darauf, ihren Mitschülern am nächsten Morgen zu erzählen, was sie erlebt hatten.

Am Morgen darauf trafen wir uns in der Schule. In der ersten Stunde hatten wir ein gemeinsames Frühstück mit unseren Austauschschülern und dem Direktor.

Anschließend machten wir eine Schullrallye und besuchten den Unterricht. In der Pause aßen wir gemeinsam in der Kantine. In der letzten Stunde lernten wir dann Deutsch mit dem Deutschkurs. Um 16:30 war die Schule vorbei und wir verbrachten die restliche Zeit des Tages mit unseren Gastfamilien.

Am Dienstag machten wir unseren ersten Ausflug zu den Städten Beaune und Dijon. In Beaune angekommen, machten wir uns im Regen auf zu einem alten Krankenhaus, das heute ein Museum ist. Hier hatten wir eine Führung auf Deutsch und haben viel über die Geschichte Frankreichs und des Krankenhauses gelernte. Anschließend fuhren wir mit dem Bus nach Dijon. Dort machten wir eine Stadtrallye in Dreier-Gruppen, um die Stadt und die Leute besser kennenzulernen. Danach hatten wir noch zwei Stunden Zeit um zu essen und uns die Stadt anzusehen. Nach einem langen Tag fuhren wir erschöpft nach Hause.

Am Mittwoch gingen wir in die Schule, um von dort zu einem der vier Stadttore aufzubrechen, an welchem wir von der Bürgermeisterin empfangen wurden.

Anschließend machten wir eine kleine Stadtführung durch Givry auf Französisch. Am Ende der Führung gingen wir zur Schule, die an dem Tag um 12:30 endete. Die Zeit danach nutzten manche, um gemeinsam zum Kletterpark zu gehen. Danach gab es eine Abschiedsfeier von 8 bis 10 Uhr abends, auf der viel gelacht und kleine Spiele gespielt wurden.

Am nächsten Morgen waren wir alle müde, freuten uns aber trotzdem auf den letzten ganzen Tag in Frankreich. Nachdem wir uns vor der Schule getroffen hatten, wanderten wir mit unseren Austauschschülern zum Schloss von Germolles, auf dem wir eine Führung auf Französisch vom Schlosseigentümer bekamen. Anschließend machten wir uns mit neuen Kräften auf den langen Heimweg durch die Landschaften Burgunds. Wir aßen das letzte Mal in der Kantine und verbrachten drei Stunden im Unterricht unserer Austauschschüler. Danach gingen wir nach Hause und packten unsere Sachen.

Am letzten Tag schließlich verabschiedeten wir uns von unseren Gastfamilien und gingen samt Koffer in die Schule. In der Schule gab es ein kleines Frühstück, bei dem es hieß, Abschied zu nehmen. Dann gingen alle - manche unter Tränen - zum Bus, mit dem wir zum Hauptbahnhof von Chalon sur Saône fuhren. Dort angekommen, fuhren wir mit dem TGV nach Mannheim und von dort nach Oppenheim, wo wir schon von unseren Familien erwartet wurden.

Emely Berges und Niklas Pelka

Besuch aus Givry in Oppenheim

Der WPF Kurs Französisch hat vom 06.05.2017 bis zum 12.05.2017 ihre Austauschschüler aus Givry aufgenommen. Wir hatten im März schon den Austausch nach Givry gemacht. Die Franzosen kamen am Samstag um 17 Uhr an und sind am Freitag um 13 Uhr weggefahren. Wir haben sie am Bahnhof empfangen und am Freitag dort verabschiedet. Den restlichen Samstag und den ganzen Sonntag verbrachten sie in den Gastfamilien. Die Franzosen sind mit uns in die Schule gegangen und haben unseren Unterricht angeschaut. Sie haben viele Ausflüge gemacht, einmal zum Barfußpfad in Bad Sobernheim und nach Mainz. Wir bekamen mit den Franzosen eine Führung durch Oppenheim und das Keller-Labyrinth. Am letzten gemeinsamen Abend haben wir eine schöne Abschlussfeier veranstaltet und hatten einen gemeinsamen schönen letzten Abend. Was uns viel Spaß gemacht hat, war das Beibringen unseres Dialektes. Diese Woche hat uns allen sehr viel Spaß gemacht und wir haben sehr viel Neues dazu gelernt. Wir alle hoffen, dass wir sie bald wiedersehen.

Jessica Brückmer

Bundeswettbewerb für Fremdsprachen

Leon Steinmetz (9b) wird 3. Landessieger!

Jedes Jahr findet der Bundeswettbewerb für Fremdsprachen in ganz Deutschland statt. Bei diesem Wettbewerb kann man entscheiden, ob man alleine (Solo) oder im Team antreten möchte. Darüber hinaus wird der Wettbewerb in verschiedenen Sprachen ausgetragen. Leon Steinmetz (9b) hat sich dieses Jahr im Bereich Solo in der Wettbewerbssprache Englisch angemeldet.

Der Wettbewerb besteht aus verschiedenen Teilen. Der große diesjährige Themenbereich war Irland. Zunächst musste Leon eine zweiteilige „Hausaufgabe“ erledigen. Dazu gehörte es, einen literarischen Textauszug vorzulesen und sich eine freie Äußerung zu einer gegebenen Situation auszudenken. Beides wurde aufgenommen und an die Jury gesendet.

Am 26. Januar fand zudem eine Klausur statt, in der verschiedene Teilbereiche

BUNDESWETTBEWERB FREMDSPRACHEN
Bildung & Begabung

URKUNDE

Urkunde

Leon Steinmetz

IGS Oppenheim

Oppenheim

hat im Jahr 2017 im Bundeswettbewerb Fremdsprachen am

Solo

mit der Wettbewerbssprache

Englisch

teilgenommen und dabei anspruchsvolle Aufgaben bearbeitet, die über das in der Schule Geforderte hinausgehen.

Leon Steinmetz hat dabei nach dem Urteil der Jury eine gute Leistung * gezeigt.

* Die im Wettbewerb erbrachte Leistung ist überdurchschnittlich.
Die Einstufung richtet sich nach der erreichten Prozentzahl und wird in den Stufen ansprechend (65%+), gut (75%+), sehr gut (85%+) oder herausragend (90%+) vorgenommen. Diese Qualitätsbezeichnungen sind nicht mit Schulnoten gleichzusetzen, da die im Wettbewerb geforderte Leistung über das in der Schule zu Erwartende hinausgeht.

Bernhard Sicking

Bernhard Sicking
Leiter des Bundeswettbewerbs Fremdsprachen

Der Bundeswettbewerb Fremdsprachen ist ein Angebot von Bildung & Begabung, dem Talentförderzentrum des Bundes und der Länder. Bildung & Begabung ist eine Tochter des Stifterverbands. Förderer sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Kultusministerkonferenz. Schirmherr ist der Bundespräsident.

(Kreatives Schreiben, Hörverstehen, Leseverstehen, Landeskunde und Wortergänzung) getestet wurden.

Die Mühe hat sich gelohnt, denn Leon wurde für den 02. Juni 2017 zur Preisverleihung in Mainz eingeladen, da er der 3. Landessieger der 9. Klassen des Landes Rheinland-Pfalz in der Wettbewerbssprache Englisch wurde. Dafür erhielt Leon einen Gutschein über 50,-€ und ein Buchpaket des Klett Verlages. Wir gratulieren Leon ganz herzlich!

Heike Woyk

Ihr habt auch Interesse an dem Wettbewerb?

Dann sprecht am besten zu Beginn des Schuljahres eure Sprachenlehrer an, denn die Anmeldungen erfolgen meist im Herbst.

Infos rund um den Wettbewerb findet ihr auch hier:

www.bundeswettbewerb-fremdsprachen.de

Jugend trainiert für Olympia

Turnen Wettkampf II weiblich

Am 1. Februar 2017 ging es für sieben Schülerinnen der Klassenstufen 7-10 nach Haßloch in die Pfalz zum Regionalentscheid im Gerätturnen bei Jugend trainiert für Olympia.

Auf diesen Wettkampf bereiteten sich die Mädels in der Turn-AG der IGS Oppenheim vor.

Ursprünglich war geplant, mit zwei Mannschaften anzutreten. Aufgrund einiger kurzfristigen Absagen mussten jedoch die Mannschaften zusammengelegt werden, sodass fünf Turnerinnen sogar in der älteren und damit deutlich stärkeren Alters- bzw. Wettkampfklasse II antreten mussten. Dies flößte dann doch der ein oder anderen Turnerin aus den Reihen der IGS Respekt ein. Kein guter Begleiter – insbesondere nicht am Start- und sogenannten Zittergerät Schwebebalken. Nachdem aber so mancher unfreiwilliger Abstieg daran verdaut war, kamen die jungen Damen immer besser in Schwung. Nach guten bzw. sehr guten Leistungen am Sprung (Überschläge inklusive) und am Boden, wurde vor allem mit souverän und sicher vorgetragenen Reckübungen so mancher Punkt gut gemacht, sodass unsere Turnerinnen immer auf Tuchfühlung an der sehr starken Konkurrenz dranblieben. Insgesamt war es ein mannschaftlich geschlossenes Auftreten unserer sieben Turnerinnen, die nicht zuletzt aufgrund der neuerworbenen einheitlichen Turnanzüge ein hervorragendes Bild abgaben und die IGS Oppenheim bei Jugend trainiert für Olympia würdig vertraten.

Pia Knittel und Christian Wolf

Gutenberg-Marathon 2017

Ein schöner und erfolgreicher Tag in Mainz

Am 07. Mai nahmen wir wieder am Gutenberg-Marathon in Mainz teil. Mit viel Spaß machten sich in diesem Jahr 44 Schülerinnen und Schüler und fünf Lehrerinnen und Lehrer auf den Weg. Wir stellten damit neun Schülerstaffeln und eine Lehrerstaffel. Einige Schüler waren in so guter Form, dass sie zwei Teilstrecken liefen. Aufgeteilt auf fünf Läufer wird bei den Staffeln eine Halbmarathondistanz (21.1 km) gelaufen.

Trotz des nasskühlen Wetters und der frühen Uhrzeit (Abfahrt 6:45) waren alle Staffelläufer hochmotiviert. Nachdem wir uns in Mainz zu den Wechselpunkten begeben hatten, konnten die Läufer ihren eigenen Start kaum abwarten. Um 10 Uhr startete der Schülerekidenlauf. Nach und nach gaben unsere Schülerinnen und Schüler alles und sie absolvierten ihre Strecken mit Bravour. Unsere schnellste Staffel lief die Halbmarathondistanz in diesem Jahr in 1:45:22 und belegte damit in ihrer Altersklasse den 24. Platz. Darauf folgte unsere Lehrerstaffel mit einer Zeit von 1:47:29, was den 11. Platz in dieser Kategorie bedeutete. Besonders erwähnenswert ist, dass in diesem Jahr 20 Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen teilnahmen. Und sie waren nicht nur zum Spaß gekommen. Alle unsere 5er konnten mit guten Zeiten überzeugen. Hier war die schnellste Staffel in 1:51:39 im Ziel und erreichten so den 31. Platz in ihrer Altersklasse und den 197. Platz in der Gesamtwertung. Insgesamt nahmen dieses Jahr ca. 500 Schülerstaffeln und ca. 30 Lehrerstaffeln teil.

Die Leistungen der Staffelläufer wurden am Ende des Tages mit einer Medaille und einer Urkunde belohnt. Insgesamt war es ein erfolgreicher und schöner Tag.

Vielen Dank an alle Eltern und Kollegen, die die Schüler an den Wechselstationen betreut haben und somit zu einem reibungslosen Ablauf beigetragen haben.

Zum Schluss bleibt nur noch eins zu sagen: Herzlichen Glückwunsch an alle Läuferinnen und Läufer für eure tollen Leistungen. Wir freuen uns schon auf den Marathon im Jahr 2018.

Fachschaft Sport

Alice zurück im Wunderland

Aufführung der Theater-AG

Mittlerweile ist die Theater-AG ein fester Bestandteil im Ganztagsbereich, die auch nach wie vor für Halbtagskinder besucht werden kann. In diesem Schuljahr präsentierten wir das Stück „Alice zurück im Wunderland“, dessen Skript von Frau Graffert und Frau Wetzel in Anlehnung an den Nonsens-Roman des britischen Schriftstellers Lewis Carroll (1865) und die gleichnamige Verfilmung von Regisseur Tim Burton (2010) verfasst wurde. Alice folgt nach einer Biologiestunde in der Schule einem Kaninchen und kommt dadurch ins Wunderland. Dort trifft sie auf den Zeithasen, Dideldei und Dideldum. Diese drei bringen Alice zu Absulent, die weissagende Raupe, um herauszufinden, ob sie die “richtige“ Alice ist und warum sie im Wunderland gesucht wird. Auf der weiteren Suche begegnet sie der Grinsekatze, die sie zum verrückten Hutmacher, der Maus und dem verrückten Hasen bringt. Mittlerweile ist auch der Bube auf der Suche nach Alice und stört die lustige Teegesellschaft. Alice soll das Mondtalschwert finden und am Blumatag gegen die Rote Königin kämpfen, damit die weiße Königin wieder regieren kann. Alice traut sich in den roten Palast, um den Hutmacher zu befreien. Als „Ähm“ aus Empöringen kann sie sich unbemerkt in den Palast schleichen und mit Hilfe ihrer Freunde den Hutmacher befreien und das Mondtalschwert finden. Am Blumatag kämpft Alice gegen den Buben und gewinnt den Kampf, so dass die weiße Königin die Krone wieder bekommt. Traurig, aber auch erleichtert, kann Alice nun das Wunderland verlassen. Allerdings wird sie ihre Reise diesmal nicht vergessen und ihre

Foto: hbz/Harald Linnemann

gung durch den WPF-Kurs „Sport und Gesundheit“. Danke, Frau Graffert, Frau Wetzel und Frau Lay für die Leitung unserer Theater-AG und die tolle Stimmung in der Gruppe.

In nächsten Schuljahr wird die Theater-AG wieder aktiv sein und ist bereits am Sammeln von Ideen für das neue Stück. Wir freuen uns auf Ihren und euren Besuch!

Jenny Wetzel

neugewonnenen Freunde im Herzen behalten. Das Stück wurde an 19. Mai zweimal aufgeführt - am Vormittag für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5 und 6 und am Abend für alle Freunde, die Familie, Bekannte und Interessierte. Wir bedanken uns bei Herrn Odenbach und seiner Bühnenbild-AG für das bunte Bühnenbild und Finn Walldorf und Fabio Riedel für den Auf- und Abbau. Frau Stein danken wir dafür, dass sie uns mit wieder einmal tollen selbstgeschneiderten Kostümen ausgestattet hat. Vielen Dank an die vielen Helferinnen beim Schminken der Schauspieler und auch an Herrn Wolf für den Aufbau von Licht und Technik sowie Jonas Goldmann und Patrik Holst für die Licht und Technikunterstützung bei den Auftritten. Auch ein herzliches Dankeschön an Herr Guttandin für die Organisation der Verpfle-

Besetzung:

Alice (Ilysah Oliver & Lisania Becker), Hutmacher (Nick Eller), Rote Königin (Janna Guthmann), Weiße Königin und Lehrerin (Jenni Almeida Pereira), Bube (Nina Metten), Hund und Hemisch (Phil Walldorf), Maus und Mutter (Lucienne Mutschler), Zeithase (Lillian Ivenz), Zwillinge (Lillian und Jil Ivenz), Dideldei (Melanie Himel), Dideldum (Mareike Prieß), Verrückter Hase und Schweinchen (Ismail Tajjiou), Blume (Jule Magagnin), Frösche (Svenja Erndorfer &Kiara Baumann), Herz-Karte-Wachen (Caro Perdigeon & Lillian Bachmann, Grinsekatze (Isabella Pizarro), Absulent (Johanna Gessert)

Probenfahrt der Musical-AG und Schulkonzert

Auch in diesem Jahr konnte die Musical AG unter der Leitung von Herrn Böhm stattfinden.

Nach einigen Wochen der Besprechung stand fest, dieses Jahr würden wir „Pitch Perfect“ von Jason Moore aufführen. Um gemeinsam intensiver proben zu können, fand dann sogar vom 10. - 12.05.17 eine Probefahrt nach Worms statt.

Vor Ort begannen wir direkt mit den Proben, bevor wir schließlich unsere Zimmer bezogen und verpflegt wurden. Wir haben immer sehr ausgiebig und bis in die Abende hinein geprobt. Das war sehr anstrengend, aber auch spaßig. In der Freizeit zwischen den Proben gingen wir in die Stadt zum Shoppen, Eis essen oder zur Dombesichtigung. An unserem letzten Morgen haben wir es dann schließlich auch geschafft, eine schon sehr in Mitleidenschaft gezogene Steckdose kaputt zu machen. Nachdem Herr Böhm uns beteuerte, da könne nichts passieren und dadurch würde man bestimmt keinen Stromschlag bekommen, eilte er uns schließlich zur Rettung… Außer einem kleinen Blitz, der aus der Steckdose kam, haben wir dann erst einmal nicht mehr so viel gesehen - es gab einen Stromausfall und wir saßen im Dunkeln! Es gibt wohl einen Grund dafür, warum Herr Böhm Lehrer und nicht Elektriker geworden ist ☺

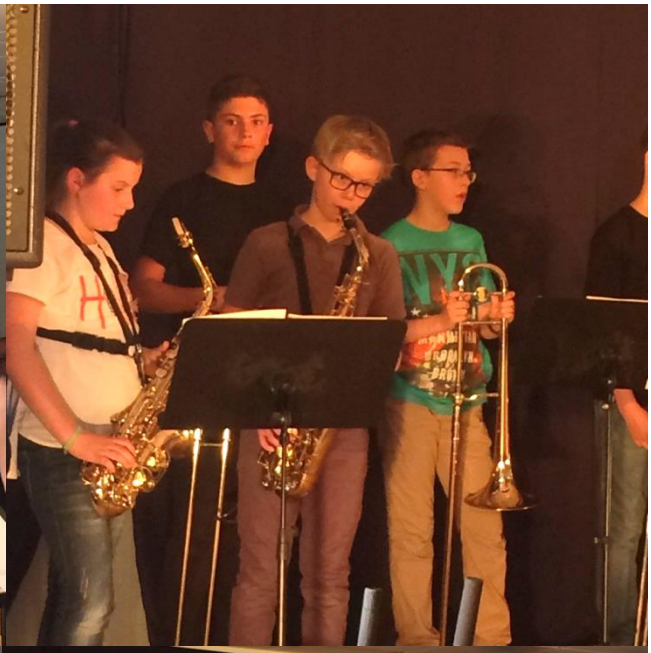
Nachdem das Problem mit dem Strom dann gelöst war, konnte die letzte Probe vor der Abreise doch noch stattfinden.

Am 23.05.17 war es dann schließlich so weit: Unser großer Abend war gekommen - und er lief! Ich kann mich nicht erinnern, dass es jemals vorher in einer Probe so gut funktioniert hatte. Die Aufregung verschwand, kaum dass wir auf der Bühne standen und zum Ende hin hatten wir einfach Spaß und waren stolz aufeinander. Es kamen einige neue Talente zum Vorschein und wir alle hatten eine tolle Zeit. Dafür möchten wir besonders Herrn Böhm danken, ohne den das alles nicht möglich gewesen wäre.

Yael Garcia

Das Schulkonzert 2017

Am Dienstag, den 23. Mai 2017 fand das diesjährige Schulkonzert der IGS statt. Hierbei erfüllten neben der Musical-AG die Gesangsklassen 5a und 6a und die Bläser-AG das Foyer mit ihren Klängen. Da es ohnehin kaum möglich ist, dieses musikalische Highlight in Worten wiederzugeben, möchten wir anhand einiger Bilder des Abends versuchen, einen Eindruck zu vermitteln:



Praktikum und Ausstellung Jahrgang 8

Vom 20. März bis 6. April haben alle Schülerinnen und Schüler aus der Jahrgangstufe 8 ihr Blockpraktikum absolviert. Im Vordergrund standen Ausbildungsberufe, die nach den Interessen der Schüler frei gewählt wurden. Eine Vielzahl der Schüler/innen suchten sich den Beruf des Erziehers/der Erzieherin sowie der Physiotherapeutin/des Physiotherapeuten aus. Auch

die Berufsfelder im Einzelhandel, im KFZ-Bereich sowie in der Pflege/MTA sind für den ein oder anderen entscheidend gewesen. Dabei haben sich viele Betriebe im nahen Umfeld von Oppenheim bereit erklärt, einen Praktikanten unserer Schule zu betreuen. An dieser Stelle: **HERZLICHEN DANK!** Neben diesen waren die „GROSSEN“, wie Schott, Opel, Böhringer Ingelheim und ZDF, selbstverständlich auch vertreten.

Im Rahmen der Nachbereitung des Praktikums haben die Schülerinnen und Schüler eine Praktikumsausstellung organisiert und vorbereitet, auf der sie ihre Betriebe, Erfahrungen und Praktikumsmappen präsentieren konnten. Am 30. Mai wurde die Ausstellung von Frau Stein für Eltern, Freunde und die Praktikumsbetriebe eröffnet. Am darauffolgenden Tag durften die Schülerinnen und Schüler ihr Wissen an

den Jahrgang 7 weitergeben, indem sie ihnen mit Rat und Tat beiseite standen, um ihnen bei ihrer Wahl der Praktikumsstelle zu helfen. Die Siebtklässler haben durch die Ausstellungen einen übersichtlichen Eindruck in die Berufe und Betriebe bekommen.

Jenny Wetzel

Berufs- und Studienorientierung auf der Homepage

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler!
Im Laufe eines Schuljahres bekommen wir viele Termine von Firmen, Universitäten, weiterführenden Schule und Messen. Des Weiteren werden wir von freien Ausbildungsstellen informiert. Bisher war es so, dass alle Termine in der Schule ausgehängt und an die jeweiligen Klassen mitgeteilt wurden. Um den Kreis der Interessierten und Suchenden zu erweitern, werden alle Termine und Ausbildungsstellen, die uns erreichen, ab dem neuen Schuljahr auch auf der Homepage erscheinen. Sie/Ihr finden/t die Termine unter:
http://schule.igs-oberstufe.de/berufsorientierung/

Schulkleidung der IGS Oppenheim

Dank unserem SV-Team gibt es seit dem Schuljahr 16/17 eigene Schulkleidung. Das Sortiment umfasst Pullis, T-Shirts, Collegejacken und Taschen mit unserem Schullogo. Bei den Kleidungsstücken gibt es die Wahl zwischen Boy & Girl und unterschiedlichen Farben.

Wie kann man die Schulkleidung bestellen?

Es gibt immer einen fest Zeitraum, in dem jeder die Möglichkeit hat die Kleidung online zu bestellen. **Der nächste Zeitraum wird vom 15. August bis 15. Oktober 2017 sein.** Über unsere Schulhomepage kommt man mit einem Klick in den Shop.

Wichtig: Die Kleidung muss vorab bezahlt werden, ansonsten wird sie nicht produziert. Nach Ablauf des Bestellzeitraums wird die Ware angefertigt und an die Schule versendet, wo sie dann verteilt wird.

Wir freuen uns auf ganz viele fleißige Besteller und wünschen allen ganz viel Spaß damit.

Die halbe Seite der SV

Dieses Jahr hat unsere Schule wieder bei dem Projekt „500 Deckel gegen Polio“ mitgemacht. Bei dem Projekt sammelt man Flaschendeckel. Pro 500 Deckel, wird einem Kind eine Impfung gegen Kinderlähmung (Polio) geschenkt.
Unsere Schule hat 82.000 Deckel gesammelt, das entspricht 164 Kilo Deckel. Wir konnten 164 Kindern eine Zukunft ohne Kinderlähmung ermöglichen.
Dieses Jahr bekommen die drei Klassen, die am meisten Deckel gesammelt haben, einen kleinen Preis:

1. 8c mit 13 Kilo
2. 8a mit 11 Kilo
3. 7c mit 9,5 Kilo

Vielen Dank an alle Sammler!

Eva Hubrich für die SV

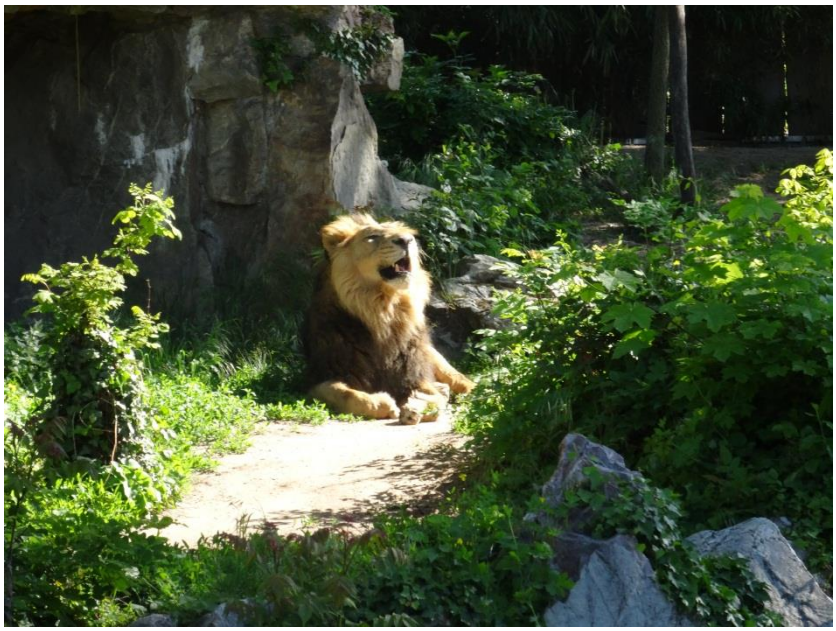
Krasse Kresse: Wettbewerb Leben mit Chemie

Auch in diesem Schuljahr haben Schülerinnen und Schüler der IGS Oppenheim am Landesweiten Wettbewerb Leben mit Chemie – dieses Mal unter dem Motto „Krasse Kresse“ – teilgenommen. Die Schülerinnen und Schüler aus dem 7., 8., 9. und 10. Schuljahr haben sich zwischen Weihnachts- und Osterferien regelmäßig dienstags und donnerstags in den Chemieräumen der IGS getroffen, um Kresse unter verschiedenen Bedingungen zu züchten, Düngemittel zu untersuchen und um einen Farbstoff aus Kresse zu gewinnen. Der Farbstoff wurde daraufhin noch genauer untersucht. Es sollte sogar abschließend ein kleines Stück Kunstrasen gebastelt werden. Hier konnten die Schülerinnen und Schüler ihrer Kreativität freien Lauf lassen.
Die Ergebnisse der Versuche wurden in zum Teil sehr umfangreichen Mappen dokumentiert, die wieder bei den Organisatoren des Wettbewerbs eingeschickt wurden. Wir sind alle gespannt, wie unsere Schule dieses Jahr beim Wettbewerb abschneiden wird.
Ich danke allen Schülerinnen und Schüler für ihr Engagement und freue mich, euch in der nächsten Ausgabe der IGStra-Post die Ergebnisse mitteilen zu können. Zudem geht ein herzlicher Dank an Herrn Havener und Herrn Knör, die mich bei der Betreuung unterstützt haben.

Pascal Ratazzi

Exkursion in den Zoo – Artenschutz oder Tierquälerei?

Im Rahmen des Themas „Zoologische Gärten – Artenschutz oder Tierquälerei?“ führte unser WPF Kurs „Natur und Ökologie“ der 9. Klassenstufe Anfang Mai eine Exkursion in den Frankfurter Zoo durch. Um 8:15 Uhr fuhren wir von Oppenheim über Mainz mit dem Zug nach Frankfurt. Am Zoo angekommen, erhielten wir den Arbeitsauftrag, die Gehege sowohl kritisch als auch positiv zu bewerten. Da wir uns bereits in den vorherigen Unterrichtsstunden mit dem Thema „Artgerechte Haltung“ auseinandergesetzt haben, sind uns einige Gehege aufgefallen. Besonders negativ fiel uns die „Polarlandschaft“ mit den Pinguinen auf, da es hier den Tieren sichtlich an Platz und Beschäftigungsmöglichkeiten mangelte. Allerdings baut der Zoo gerade ein neues Gehege für die Pinguine. Die ausgestellten Entwürfe der neuen Polarlandschaft haben uns positiv überrascht.
Im Gegensatz zur viel zu kleinen Polarlandschaft bot das Gehege zweier Brillenbären viel Platz, war naturbelassen angelegt und wies einige Beschäftigungsmöglichkeiten auf.
Im Vergleich zur früheren Haltung der Tiere in Zoos (Schautafeln gaben darüber Auskunft), wurden möglichst wenige Gitter und Glasscheiben im Zoo verbaut. Dies gab den Besuchern oft das Gefühl, die Tiere hautnah und trotzdem gefahrlos erleben zu können. Neben den zu betrachtenden Tieren gab es auch einige Attraktionen, wie zum Beispiel Fütterungen von Robben, Piranhas und Pinguinen. Außerdem gab es ein imitiertes Tropengewitter im Reptilienhaus, welches unsere Erwartungen aber nicht erfüllte.



Unser Gesamteindruck des Frankfurter Zoos war allerdings positiv. Einen Besuch können wir auf jeden Fall empfehlen und hoffen, dass unser Artikel verständlich und informativ war!

Johannes Lion und Alexander Manz

Tag des Schulgartens 2017

Um deutlich zu machen, was Schulgärten leisten und welches Potenzial sie besitzen, ruft die Bundesarbeitsgemeinschaft Schulgarten e.V. einen bundesweiten „Tag des Schulgartens“ aus. Am 17.5.2017 fand an der IGS Oppenheim der offizielle Beitrag des Landes Rheinland-Pfalz zum Tag des Schulgartens statt, somit knapp einen Monat vor dem eigentlichen Aktionstag, dem 20.6.2017.

Staatssekretär Hans Beckmann eröffnete die Veranstaltung im Schulgarten der IGS Oppenheim, informierte sich über die vielfältigen Aktivitäten in diesem Bereich und pflanzte aus diesem Anlass einen Baum, der noch lange an diesen Tag erinnern wird.

Neben dem offiziellen Teil diente der Tag auch dem fachlichen Austausch zweier Schul-Netzwerke sowie einer Lehrerfortbildung zum Thema: Terra Preta (Pflanzenkohle). Nach dem pädagogischen Prinzip „Vom Handeln zum Wissen“ wurde zunächst Pflanzenkohle selbst, dann ein Pflanzensubstrat unter Verwendung von Pflanzenkohle hergestellt. Während der

Arbeit wurden Theorie, Geschichte und Perspektiven von Terra preta erläutert und diskutiert.

Durch diese Arbeit konnten die Kolleginnen und Kollegen, die aus ganz Rheinland-Pfalz angereist waren, sehen, wie Schülerinnen und Schüler ohne Arbeitsblätter und Schulbücher „ganz praktisch“ neues Wissen über ökologische und globale Zusammenhänge erwerben. „Ganz praktisch“ heißt auch ein Wahlpflichtfach an der IGS Oppenheim, das den Schulgarten als einen Lern- und Lebensort nutzt. Durch vielfältiges praktisches Tun gelingen Integration und Inklusion viel besser. Die Schülerinnen und Schüler lernen an der frischen Luft, lernen mit Bewegung und erfahren, wie der Garten als Ökosystem funktioniert. Auch Lebenspraxis wird auf diese Weise vermittelt, denn Lebensmittel selbst herzustellen ist auch ein perfekter Einstieg in eine gesunde Ernährung.

Alles in allem war es ein gelungener Tag, der sein Ziel, die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten des Schulgartens sichtbar zu machen, mehr als erfüllte.

Marika Belloni und Patrick Pusch

Die Seite des Fördervereins

FUFIGS E.V.

Freunde und Förderer der IGS Oppenheim

Sparen für Inklusion und Integration

Aus: Allgemeine Zeitung (08.04.2017)

Besuch von der Sparda-Bank Südwest bekam die Integrierte Gesamtschule in Oppenheim. Dort überreichte Torsten Schwarz an Schulleiter Siegfried Käufer einen Spendenscheck in Höhe von 5000 Euro aus Mitteln des Gewinnsparvereins der Sparda an den Förderverein.

„Uns ist es eine besondere Herzensangelegenheit, Maßnahmen zur Integration und Schülern mit einem besonderen Förderbedarf zu unterstützen“, erklärte Schwarz.

Die IGS hat es sich seit ihrer Gründung im Jahr 2011 als Schwerpunktschule zur Aufgabe gemacht, auch diese Kinder und Jugendlichen – zur Zeit sind das rund 50 Schülerinnen und Schüler – bestmöglich zu fördern.

Da kann man schon etwas mit anfangen: Torsten Schwarz (Mitte) überreicht den 5000-Euro-Scheck der Sparda an Schulleiter Siegfried Käufer (rechts) und Patrick Pusch vom Förderverein.

WICHTIG!!! **Die Seite des SEB** **WICHTIG!!!**

Neuwahl des Schulelternbeirats zu Beginn des Schuljahres 2017/18

Nach den Sommerferien ist es wieder so weit:

Die Amtszeit des aktuellen **S**chul**E**ltern**B**eirates geht zu Ende und für die nächsten zwei Jahre wird ein neuer SEB gewählt. In dieses wichtige Gremium zur Elternmitbestimmung kann jedes Elternteil gewählt werden, nicht nur die Klassenelternsprecher oder deren Vertreter. Hier haben Eltern die Möglichkeit, mit Schulleitung und Lehrern zusammen die Schule ihrer Kinder mit zu gestalten.

Welche Aufgaben erwarten Sie?

Teilnahme an den internen und offiziellen SEB-Sitzungen sowie an den Konferenzen der Schule, wie z.B. den Fachkonferenzen und den verschiedenen Ausschüssen (z. B. Schulausschuss, Schulbuchausschuss etc.). Die SEB-Mitglieder und deren Vertreter repräsentieren die Elterninteressen und können auf anstehende Entscheidungen Einfluss nehmen. Dies ist insbesondere in unserer Schule, die sich noch im Aufbau befindet, eine spannende Angelegenheit. Zudem unterstützt der SEB den Förderverein bei der Planung von Veranstaltungen und organisiert unter anderem Elterninfoabende in Zusammenarbeit mit dem Präventionsteam.

Diese Möglichkeit, in bestimmtem Rahmen Einfluss auf das Schulleben unserer Kinder sowie auch nachfolgender Schülergenerationen ausüben zu können, ist ein wichtiger Beweggrund zur Mitarbeit im SEB.

Das sollten Sie bedenken:

Einige der Sitzungen finden abends statt, jedoch sind die Konferenzen meist auf den Nachmittag terminiert. Dies ist zwar eine zeitliche Herausforderung für die SEB-Mitglieder, die ja meist arbeiten gehen, jedoch kann sie in gemeinsamer Bemühung geschafft werden.

Wir vom aktuellen SEB würden uns freuen, bei der nächsten Wahl möglichst viele Mitstreiter finden zu können, die sich in die Gestaltung des Schullebens einbringen wollen!

Wichtig ist: **Jedes** Elternteil kann sich wählen lassen!

Der genaue Wahltermin wird rechtzeitig über einen Elternbrief und die Internetseite der Schule bekanntgegeben, liegt aber innerhalb der ersten acht Wochen des Schuljahres 2017/18.

Wenn Sie unschlüssig sind oder weitere Informationen brauchen, scheuen Sie sich bitte nicht, die Mitglieder des SEB anzusprechen. Sie finden uns auf der Homepage der Schule.

Über unsere Emailadresse

seb@igs-oppenheim.de

sind wir jederzeit erreichbar.

Dagmar Uhlmannsiek